Hochkonjunktur

Autor(en): **Joss, Heinz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hochkonjunktur

«Dört i ds hingere Glied!»

HAPPY END

Der Schauspieler Peter Finch, der als Partner von Elizabeth Taylor in ‹Kleopatra› den Caesar spielen wird, wies den Rat eines guten Freundes zurück, nach der Schweiz zu übersiedeln und Steuern zu ersparen. «Das kann ich nicht», sagte Finch. «Ich würde melancholisch werden, wenn ich alle die berühmten Schauspieler sähe, die Börsenberichte studieren und mit ihren Rechtsanwälten und Steuerberatern Nachtessen nehmen. Wenn ein Schauspieler zum Geschäftsmann wird, geht eine geheimnisvolle Veränderung in seinem Innern vor – und plötzlich ist er nicht mehr der Schauspieler, der er war.»

▪

Als Eden in zweiter Ehe die Nichte Churchills heiratete, war er noch britischer Außenminister. Das große Familienereignis der britischen Politik wurde von dem Journalisten Hannen Swaffer folgendermaßen kommentiert: «Es ist ein Glück, daß Mr. Eden endlich wieder geheiratet hat, nachdem er doch schon seit so vielen Jahren wie ein Bräutigam angezogen herumläuft.»

▪

Das Zeitalter der Jet-Flugzeuge illustriert ein Journalist mit ‹Frühstück in Indien, Lunch in New-York, Dinner in San Franzisko und das Gepäck in Buenos Aires›.